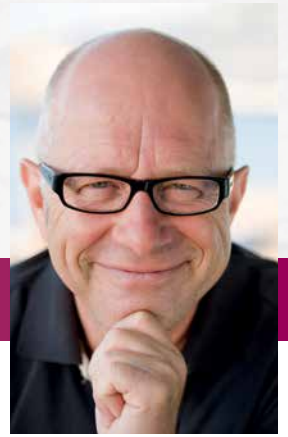


Aktueller Brief

Februar 2016



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

die hohen Wellen der Transformation rollen jetzt durch das Meer unseres Lebens. Ob in der Politik, in den Firmen oder im persönlichen Umfeld, überall sind sie jetzt stärker spürbar denn je und sie bewegen jeden von uns. Und niemand kann sich dieser großen Veränderung und ihren Wellen entziehen. Unsere Welt verändert sich in diesen Jahren in einem Maß, das für den Verstand nicht greifbar ist. Wir sind jedoch nicht das Opfer dieser globalen Veränderungen und ihrer Auswirkungen in allen Bereichen unseres Lebens. Sie geschehen FÜR uns, damit wir uns ihr öffnen und bereit sind für entscheidende Veränderungen IN uns.

Wir werden angehalten (im doppelten Sinne), um zur Besinnung zu kommen und uns zu öffnen für ein anderes Schauen, für ein neues Denken darüber, wer wir von Natur aus sind, wozu wir hier sind in unseren Körpern, was wahres Mensch-Sein, Leben und Lieben wirklich bedeutet. Das lange dunkle Zeitalter des trennenden, verurteilenden, Schuld und Scham, Opfer und Täter erzeugenden Denkens geht in diesen Jahren zu Ende, auch wenn wir uns noch nicht vorstellen können, wie das geschehen soll. Die Wellen des Tsunamis der alten Muster und ‚alten Schuhe‘ der Ausgrenzung, des Bekämpfens, des Jammerns und Beklagens, des NEINS zu dieser (von uns so gestalteten) Welt schlagen jetzt noch einmal hoch, bevor der neue, tiefere Frieden Einzug hält.

Dies ist jedoch kein automatischer Prozess in Form einer Zwangsbeglückung, den wir passiv abwarten können. Jeder darf diese Transformation in sich selbst und in seinem Leben aktiv mitmachen und zu Frieden, Klarheit, Ordnung und zur bejahenden Freude am eigenen Sein gelangen. Und jeder, der nur ein wenig nach innen geht und sich ehrlich fragt **„Was stimmt denn nicht in meinem Leben? Wo lebe ich nicht meine Wahrheit, sondern verbiege mich, wo verrate ich mein Herz? Mit wem bin ich nicht im Frieden? Auf wen und was bin ich wütend, wo fühle ich mich ohnmächtig? Und was zeigt mir mein Körper gerade?“**, erkennt sehr schnell die Unruhe, den Unfrieden, die Unordnung und die Un-Liebe in sich selbst. Es ist der Krieg des Menschen in sich, seine Wut auf sich selbst, seine selbst erzeugte Scham, Kleinheit, Ohnmacht, die die Kriege im Außen verursacht und nährt, den Krieg in den Partnerschaften und Familien, in Firmen und Gemeinderäten wie in der Weltpolitik.

Die **Februar-Botschaft der Geistigen Welt** mit ihren klaren Bildern hilft jedem, den Sinn der uns verstörenden, aufrüttelnden und zunächst verärgernenden Wirkung der Transformation in unserem persönlichen Leben zu begreifen. Hier ist es der Partner, dort das Kind oder der Chef, die Kollegin, die Schwägerin oder der Nachbar, hier die Bank, das Finanzamt oder der eigene Steuerberater und oft genug ist es der eigene Körper, der uns aus der (alten) Fassung bringt, uns fassungslos macht, damit wir uns neu fassen und die Botschaft unserer eigenen Seele begreifen können, die uns zuruft: „Wach jetzt auf Mensch und erkenne, welche innere Unordnung du da in dir erschaffen hast. Mach jetzt Ordnung und Frieden in deinem Leben, innen wie außen!“

Ein letztes Wort zu den vielen unangenehmen Gefühlen, die jetzt ebenfalls nach oben gespült werden, die wir ein Leben lang verdrängten und uns von ihnen ablenkten. **Die Emotionen von Angst, Wut, Scham, Schuld,**

Ohnmacht, Neid, Eifersucht u.a. sind DAS TOR, durch das wir jetzt bewusst und bejahend fühlend gehen dürfen. Unsere abgelehnten und verdrängten Emotionen, die mit unangenehmen bis schmerzhaften Empfindungen und Symptomen des Körpers einhergehen, sind ein wesentlicher Schlüssel, den wir nutzen können, um unser eigenes Energiehaus zu klären, damit der Fluss der Freude und der Liebe wieder durch uns fließen kann. Ganz gleich, was und wie jeder von uns bisher sein Leben gelebt hat: es war die bisher bestmögliche Art, wie wir es konnten. Unsere Vergangenheit – das, was wurde - will von uns gewürdigt werden. Seien wir milde und sanft mit und zu uns. Nehmen wir die zahllosen Selbstverurteilungen sowie das Bereuen und Beklagen zurück.

Wer sich dieser Aufgabe bewusst stellt (Seminare, Vorträge, Meditationen und Therapeuten gibt es hierfür genug), der wird jetzt durch die hochschwingende Energie dieser Monate äußerst kraftvoll unterstützt auf seinem Friedensweg und zu tiefer Ruhe und tiefem Frieden in sich finden.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie dieses für viele unruhige und irritierende Jahr 2016 zu Ihrem Schlüsseljahr Ihrer inneren Veränderung, ihrer Bewusstseinsveränderung machen, wie es viele schon jetzt tun.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Robert Betz

